

Logau, Friedrich von: Der Fried ist, wie man sagt, ietzunder in der Feder (1630)

- 1 Der Fried ist, wie man sagt, ietzunder in der Feder;
- 2 Der Krieg liegt aber noch dem Bauer auff dem Leder.
- 3 Das Ohr weiß nur vom Fried und sonst kein enig Sinn;
- 4 Weiß fühlen nichts davon, so ist es weit noch hin.

(Textopus: Der Fried ist, wie man sagt, ietzunder in der Feder. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/>)